

Prof. Dr. Alfred Toth

Subordinationsalternanz

1. Alternanz gehört zu den am schwierigsten zu bestimmenden ontischen Eigenschaften. Sie stellt selbst keine ontische Invariante (vgl. Toth 2013) dar, tritt aber nur in Kombination mit ontischen Invarianten auf. Da diese nach Toth (2015) isomorph zu semiotischen Invarianten sind, betrifft die Alternanz also indirekt die Theorie der ontisch-semiotischen Isomorphie. Im folgenden wird unterschieden zwischen subordinativer Alternanz, subordinativer Nicht-Alternanz, nicht-subordinativer Alternanz und nicht- subordinativer Nicht-Alternanz.

2.1. Subordinative Alternanz



Gundeldingerstr. 433, 4053 Basel

2.2. Subordinative Nicht-Alternanz



Appenzellerstraße, 8049 Zürich

2.3. Nicht-subordinative Alternanz



Zschokkestr. 21, 8037 Zürich

2.4. Nicht- subordinative Nicht-Alternanz



Birmensdorferstr. 257, 8055 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Die semiotischen Repräsentationen ontischer Präsentationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

14.2.2015